Dokumentation

Forum 2021 »Bildung und Arbeitsmarkt«
der Nationalagentur Erasmus+ Bildung/OeAD-GmbH
und des AMS Österreich

Lehrstellenmarkt in Österreich in Zeiten von Covid-19

22. Juni 2021

Online-Veranstaltung

www.ams-forschungsnetzwerk.at

Veranstalter:
AMS Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation/ABI
Nationalagentur Erasmus+ Bildung/OeAD-GmbH

Impressum

Arbeitsmarktservice Österreich
Bundesgeschäftsstelle
Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation (ABI)
Sabine Putz, René Sturm
A-1200 Wien, Treustraße 35–43
www.ams.at

Forum 2021 »Bildung und Arbeitsmarkt«

Lehrstellenmarkt in Österreich in Zeiten von Covid-19

22. Juni 2021

Online-Veranstaltung

Programm

12.45 – 13.00 Einstieg ins Online-Tool Zoom

13.00 – 13.15 Begrüßung

Ernst Gesslbauer, OeAD – Nationale Agentur für Erasmus+
René Sturm, AMS Österreich (Moderation)

13.15 – 13.45 Entwicklung am Lehrstellenmarkt in Österreich in Zeiten von Covid-19 – Am Beispiel der Sparte Tourismus

Wolfgang Bliem, ibw – Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

13.45 – 14.15 Die Vermittlungsinitiative »Lehrlingsmatching – get connected«

Catrin Mayerhofer-Trajkovski, Unternehmensberatung

14.15 – 14.30 Arbeitsmarktrelevante Erasmus+-Projekte für Jugendliche: Synergien, Chancen, Ausblick

René Halla, Jugend am Werk Steiermark GmbH

14.30 Ende der Online-Veranstaltung

Inhalt

Wolfgang Bliem, ibw
Entwicklung am Lehrstellenmarkt in Österreich in Zeiten von Covid-19 mit besonderem Fokus auf den Tourismusbereich **5**

Catrin Mayerhofer-Trajkovski, Unternehmensberatung
Die Vermittlungsinitiative »Lehrlingsmatching – get connected« **28**

René Halla, Jugend am Werk Steiermark GmbH
Arbeitsmarktrelevante Erasmus+-Projekte für Jugendliche: Synergien, Chancen, Ausblick **38**

ANHANG **47**
Aktuelle einschlägige Publikationen zum Themenfeld »Lehre und Berufsausbildung«

Entwicklung am Lehrstellenmarkt in Österreich in Zeiten von Covid-19 mit besonderem Fokus auf den Tourismusbereich

Wolfgang Bliem

ibw

Entwicklung am Lehrstellenmarkt in Österreich in Zeiten von Covid-19

mit besonderem Fokus auf den Tourismusbereich

Forum 2021 „Bildungs- und Arbeitsmarkt“, 22. Juni 2021

Wolfgang Bliem (ibw)

Inhalt der Präsentation

1 Hintergrund

2 Überblick: Lehrlingsausbildung in Zahlen

3 Entwicklungen in der Covid-19 Pandemie – mit besonderem Fokus auf Tourismus- und Freizeitwirtschaft

4 Maßnahmen

1. Hintergrund



Hintergrund

- Projekt: Branchenanalyse zur Tourismus- und Freizeitwirtschaft
  - im Auftrag des AMS Österreich, Abt. ABI, im Rahmen der AMS New Skills Initiative
  - Darstellung der Branche, ihrer Struktur, Querverbindungen und Abhängigkeiten
  - Arbeitsmarkt und Arbeitswelt im Tourismus
  - Aus- und Weiterbildung, Qualifikation und Kompetenzentwicklung
  - Trends & Megatrends
- Vor dem Hintergrund der Veränderungen durch Covid-19
- auf Basis Desktop-Recherchen, Hintergrundinterviews & Unternehmensworkshops
- Erste Arbeitsphase: bis Ende Juli 2021

2. Überblick: Lehrlingsausbildung in Zahlen

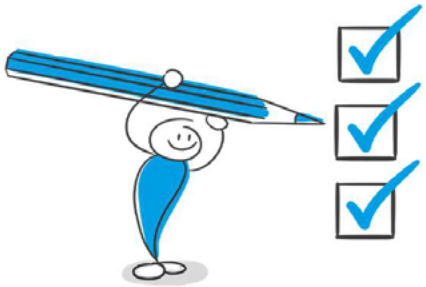
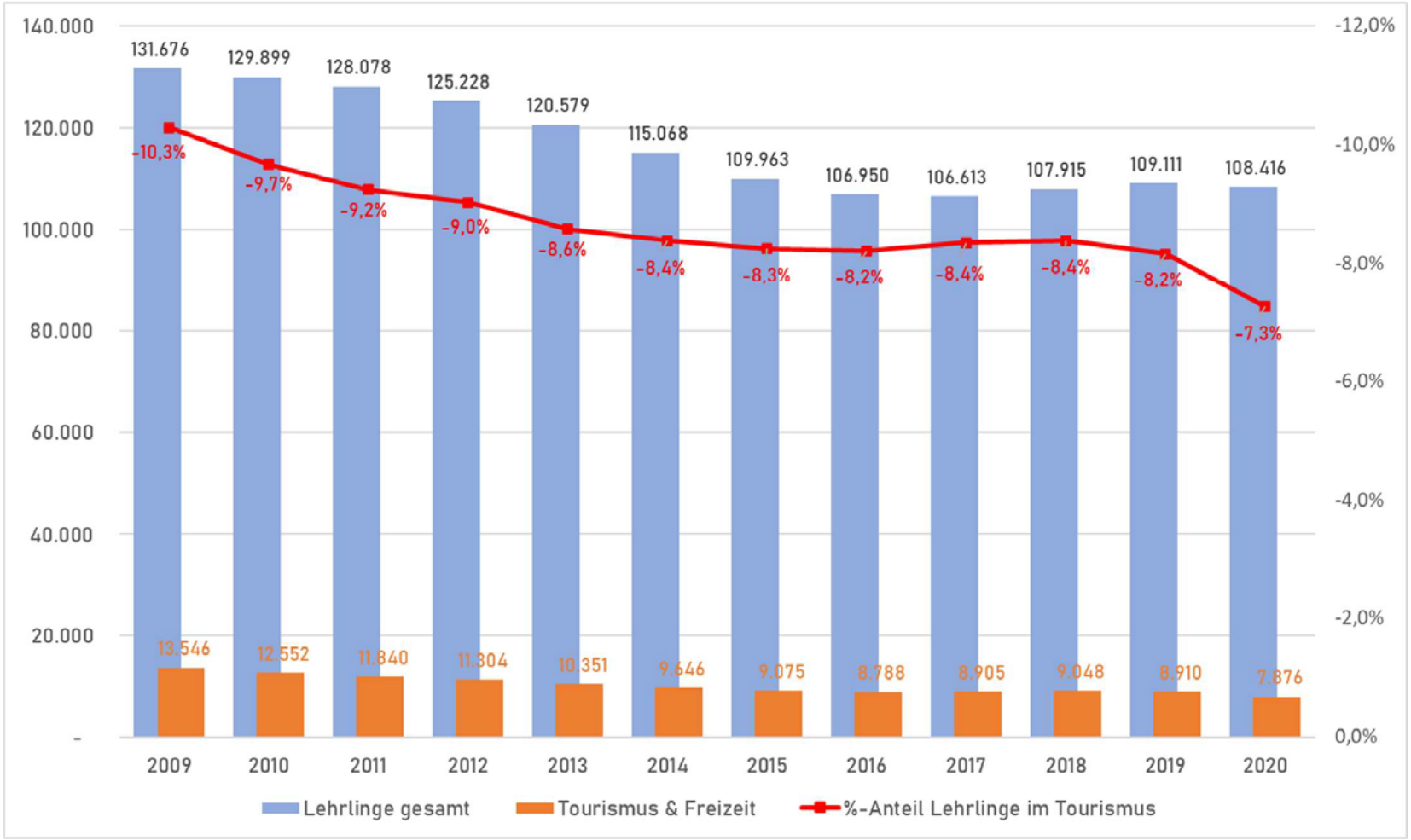


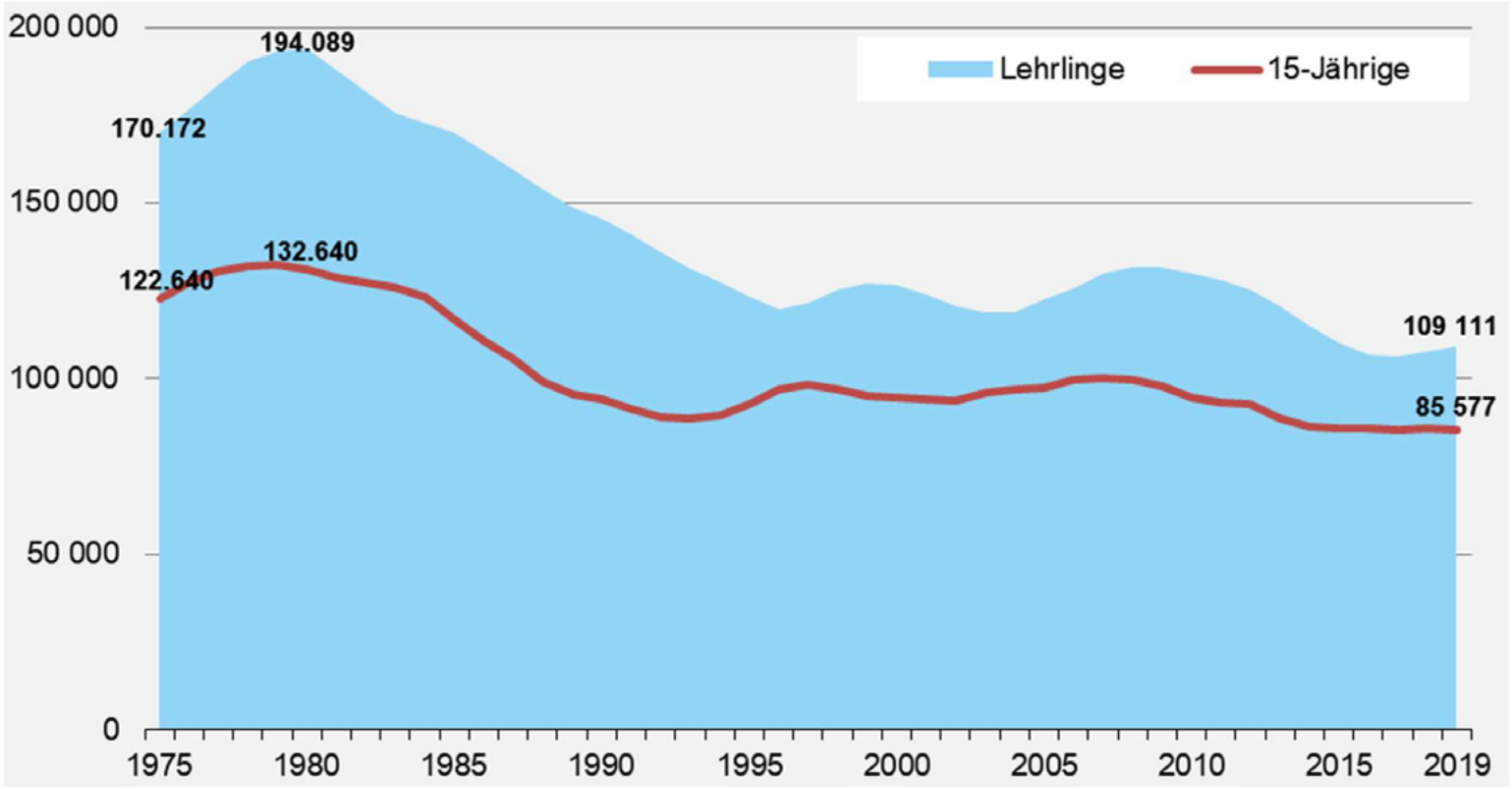
Abb. 2-1: Zahl der Lehrlinge in Österreich 2009- 2020 & %-Anteil der Tourismuslehrlinge

jeweils Ende Dezember des Jahres



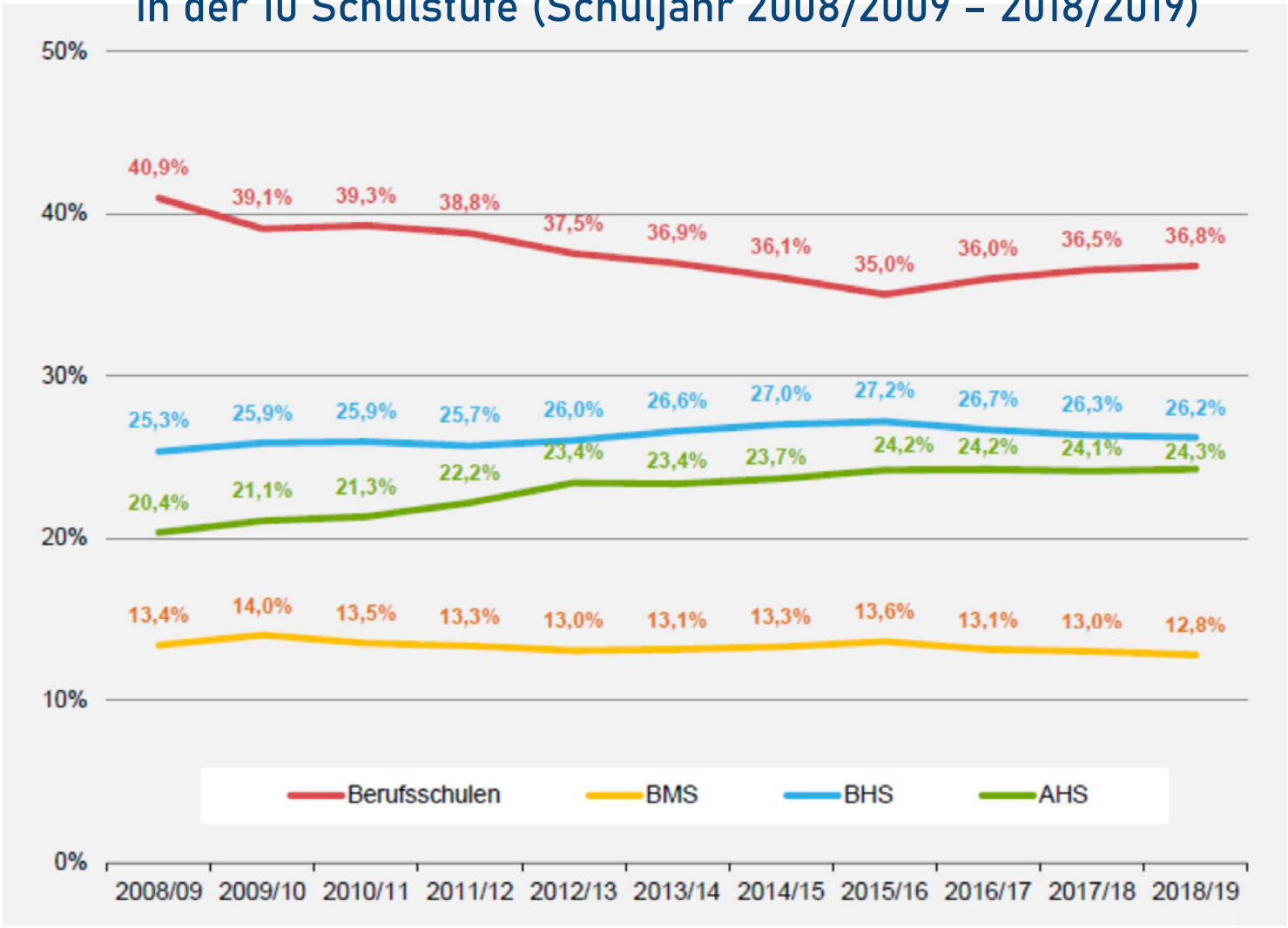
Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik, Stand: 31. Dez. des Jahres

Abb. 2-2: Zahl der Lehrlinge und 15-jährigen
1975 – 2019, jeweils Ende Dezember des Jahres



Quelle: Dornmayr/Nowak (2020): Lehrlingsausbildung in Österreich 2020

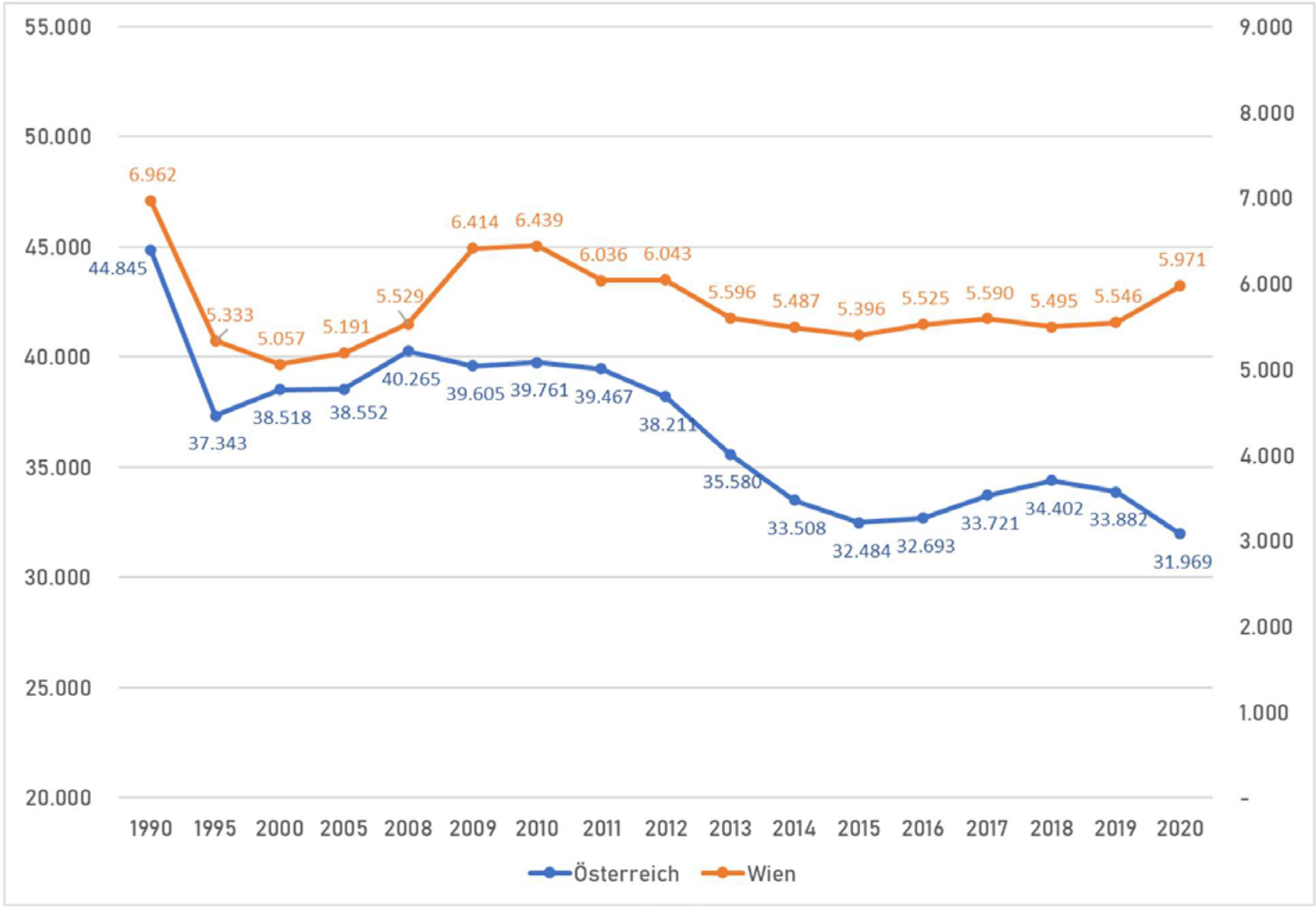
Abb. 2-3: Verteilung der Schüler*innen
in der 10 Schulstufe (Schuljahr 2008/2009 – 2018/2019)



Quelle: Dornmayr/Nowak (2020): Lehrlingsausbildung in Österreich 2020, Statistik Austria, Schulstatistik, ibw-Berechnungen

Abb. 2-4: Lehranfänger*innen im Zeitverlauf

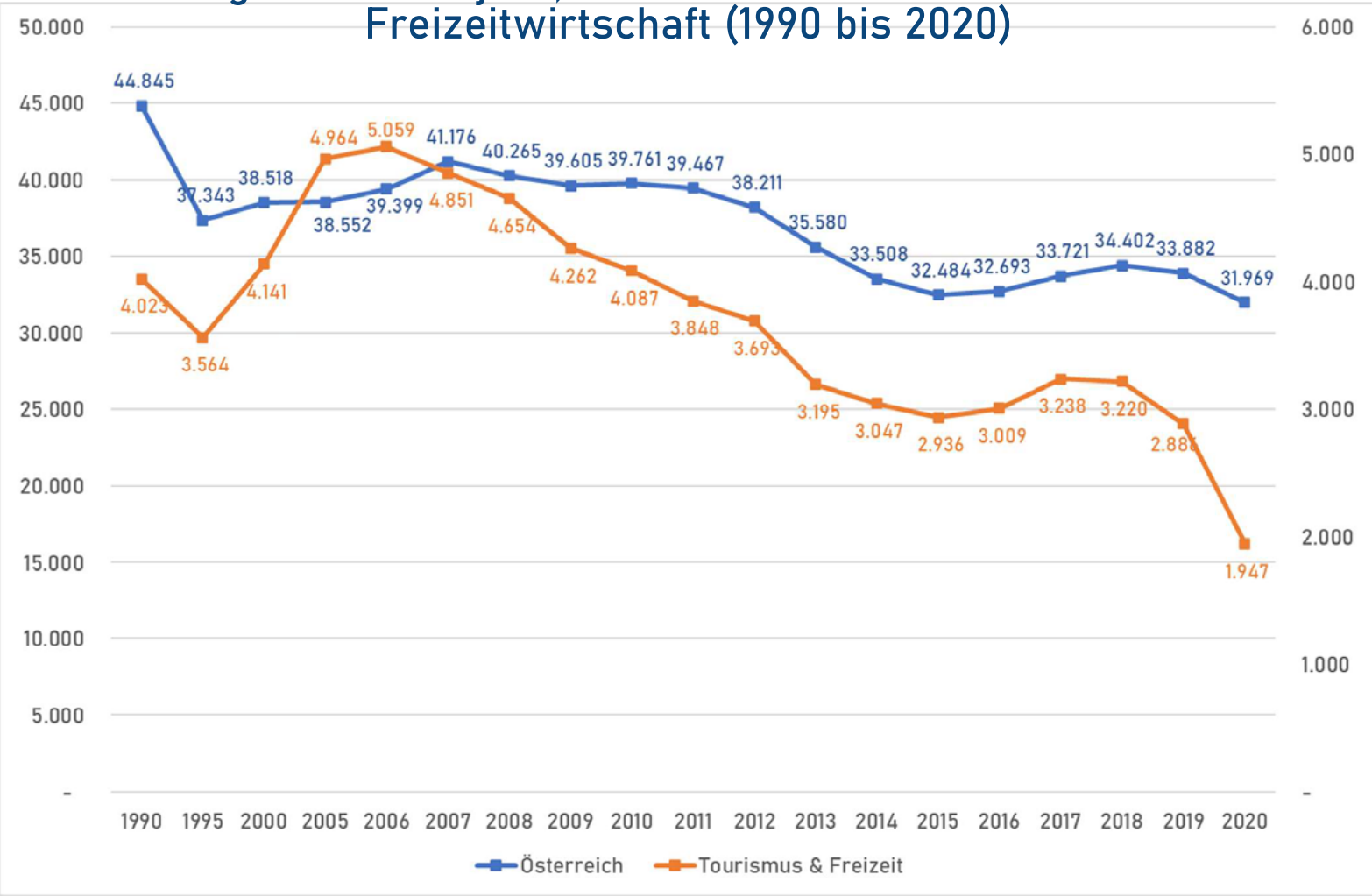
Lehrlinge im 1. Lehrjahr; Österreich und Wien (1990 bis 2020)



Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik, Stand: 31. Dez. des Jahres

Abb. 2-5: Lehranfänger*innen im Zeitverlauf

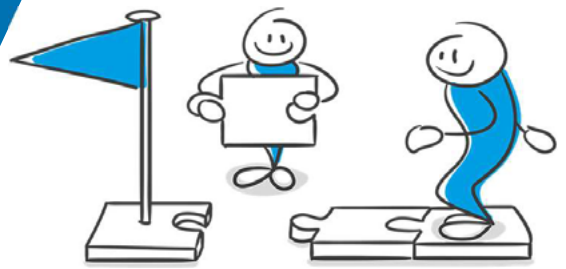
Lehrlinge im 1. Lehrjahr; Österreich Gesamt und Tourismus & Freizeitwirtschaft (1990 bis 2020)



Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik, Stand: 31. Dez. des Jahres

3. Entwicklungen in der Covid-19 Pantemie

mit besonderem Fokus auf die Tourismus- und Freizeitwirtschaft



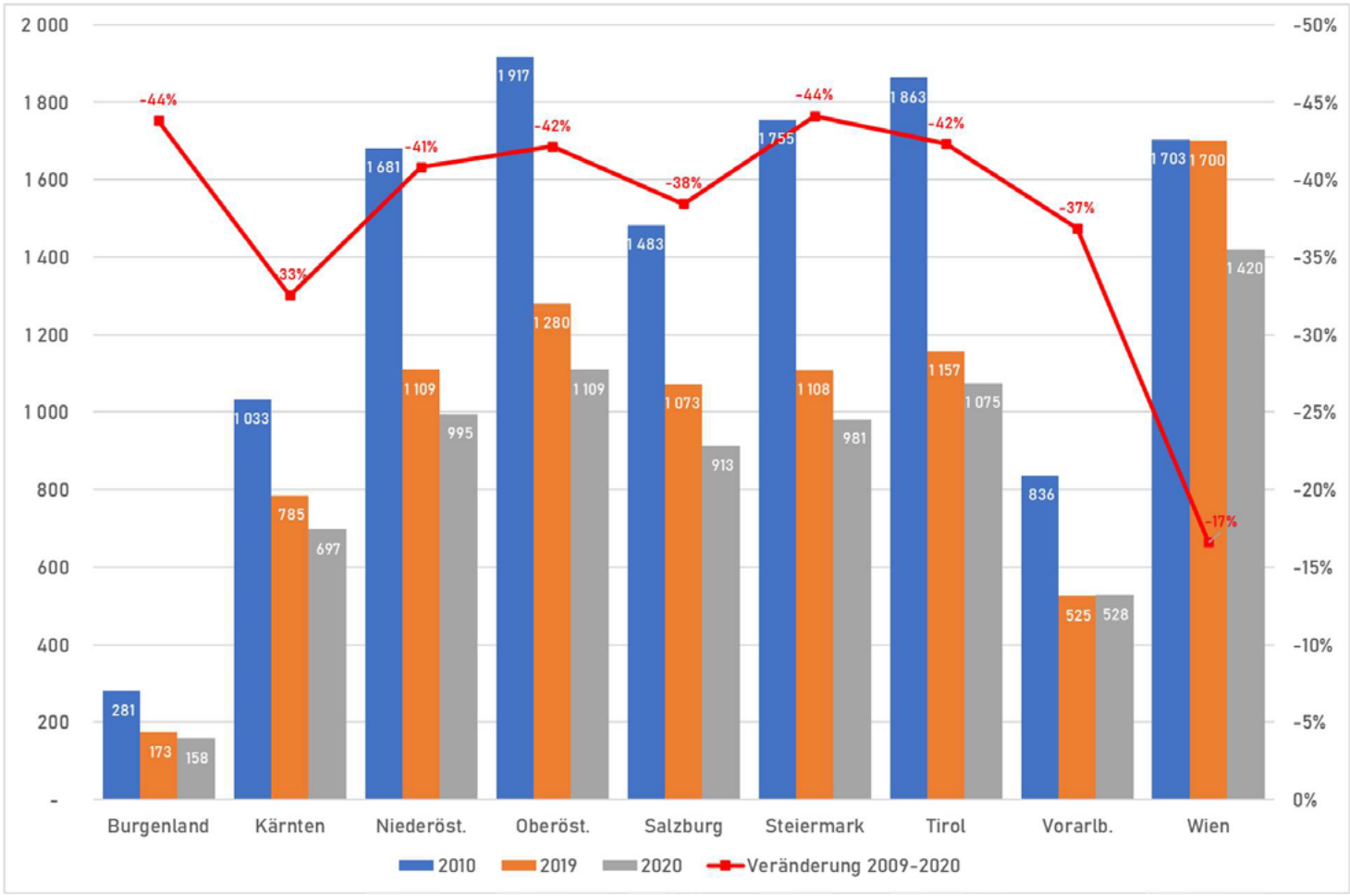
Lehrberufe im Tourismus & in der Freizeitwirtschaft

- Koch*Köchin [1]
- Restaurantfachmann*frau [2]
- Gastronomiefachmann*frau
- Hotelkaufmann*frau
- Hotel- und Gastgewerbeassistent*in
- Hotel- und Restaurantfachmann*frau
- Systemgastronomiefachkraft
- Konditor*in (Zuckerbäcker*in)
- Mobilitätsservice
- Reisebüroassistent*in
- Eventkaufmann*frau
- Veranstaltungstechnik
- Fitnessbetreuung
- Betriebsdienstleister*in
- Sportadministration

[1] grün: Top 10 der häufigste Lehrberufe bei Mädchen & Burschen
[2] blau: Top 10 der häufigsten Lehrberufe bei Mädchen

Quelle: www.bic.at bzw. Lehrberufsliste Online (https://lehrberufsliste.bic.at)
und WKÖ, Lehrlingsstatistik

Abb. 3-1: Lehrlinge im Tourismus im 1. Lehrjahr
nach Bundesländern (Vergleich Dez. 2010, 2019 und 2020)



Quelle: Dornmayr, H./Nowak, S. (2020): Lehrlingsausbildung im Überblick. ibw.

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik 2020, Stand: 31. Dez. 2020

Abb. 3-2: Lehrlinge nach Sparten

Gesamt und 1. LJ, Vergleich Stichtag 30.04.2020 und 30.04.2021

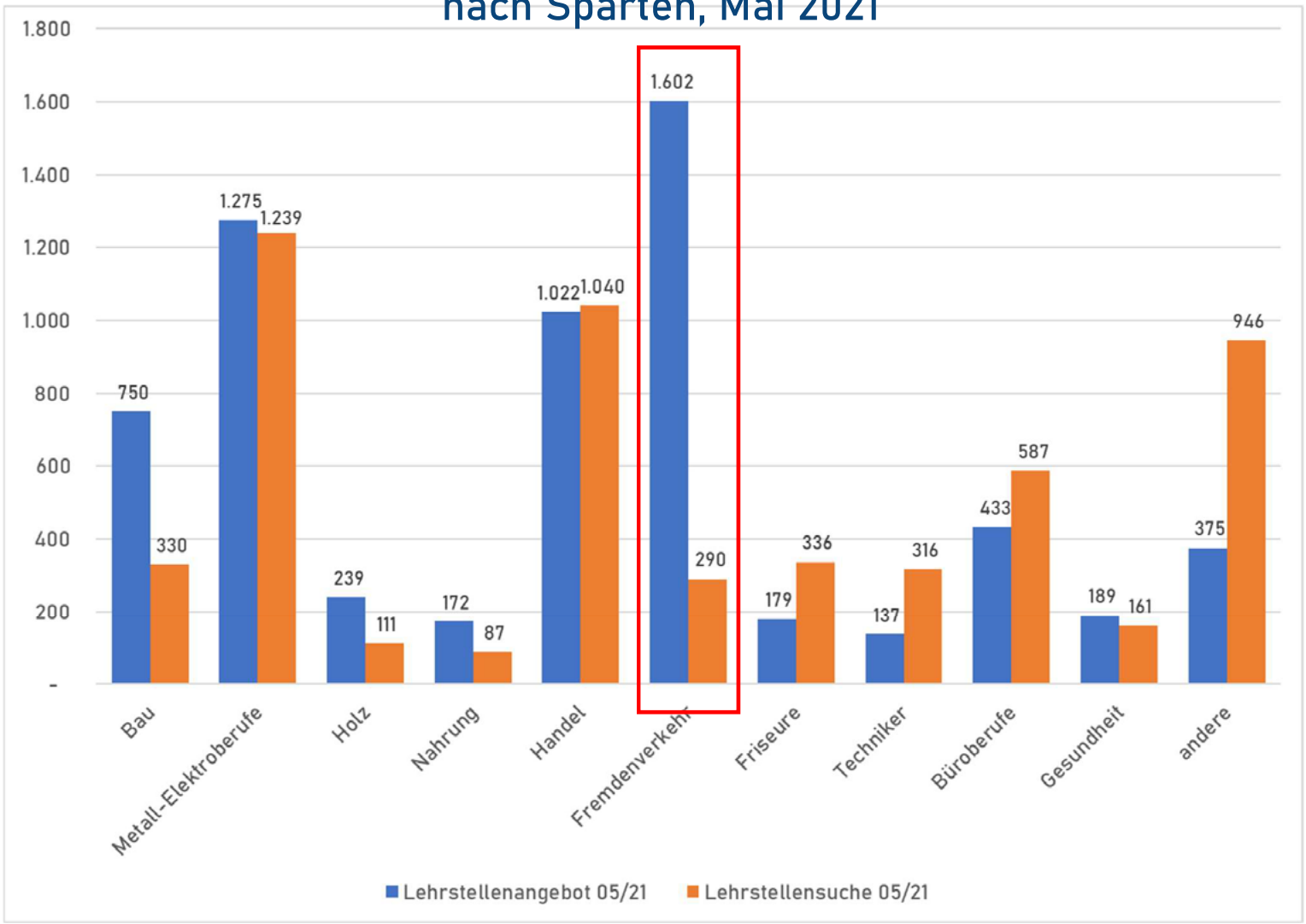
Sparte	Stichtag 30.04.2021	Stichtag 30.04.2020	Veränderung in %
Gewerbe & Handwerk	43.539	43.173	0,8
Industrie	14.030	14.233	-1,4
Handel	14.883	14.881	0,0
Bank & Versicherung	1.241	1.213	2,3
Transport & Verkehr	2.508	2.621	-4,3
Tourismus & Freizeitwirtschaft	7.326	8.522	-14,0
Information & Consulting	2.261	2.270	-0,4
Sonstige Lehrberechtigte	8.151	7.682	6,1
Ausbildungsbetriebe	**93.939**	**94.595**	**-0,7**
Überbetriebliche Lehrausbildung	7.955	7.245	9,8
Gesamt	**101.894**	**101.840**	**0,1**

Lehrlinge nach Sparten im 1. LJ (Auszug)

Transport & Verkehr	716	809	-11,5
Tourismus & Freizeitwirtschaft	1.718	2.559	-32,9
Information & Consulting	617	669	-7,8
Sonstige Lehrberechtigte	2.729	2.346	16,3
Ausbildungsbetriebe	**27.969**	**29.125**	**-4,0**
Überbetriebliche Lehrausbildung	4.646	3.015	54,1
Gesamt	**32.615**	**32.140**	**1,5**

Quelle: WKÖ, Lehrlingsstatistik April 2021

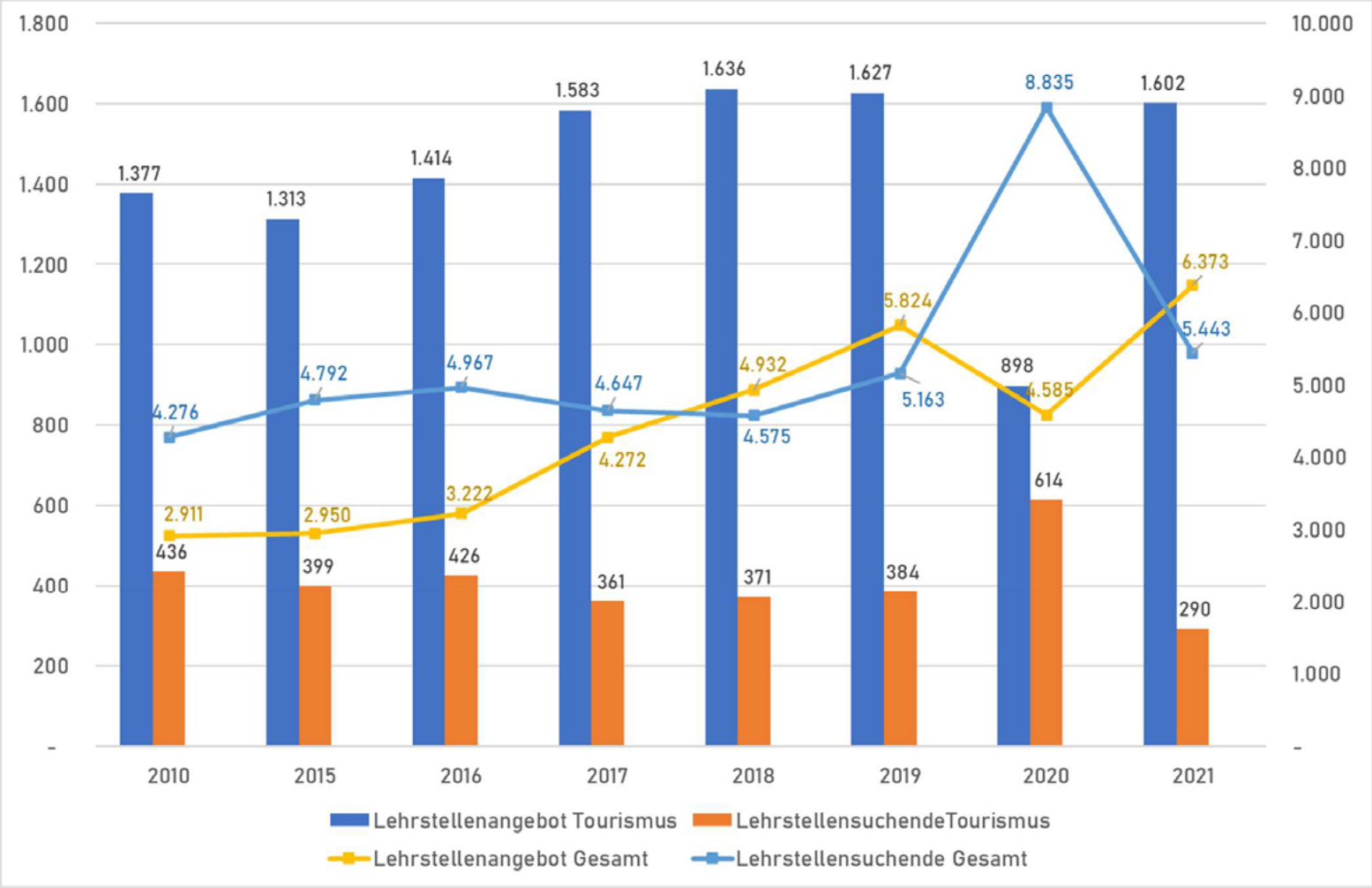
Abb. 3-3: Offene Lehrstellen und Lehrstellensuchende nach Sparten, Mai 2021



Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik, Stand: April 2021

Abb. 3-4: Offene Lehrstellen und Lehrstellensuchende

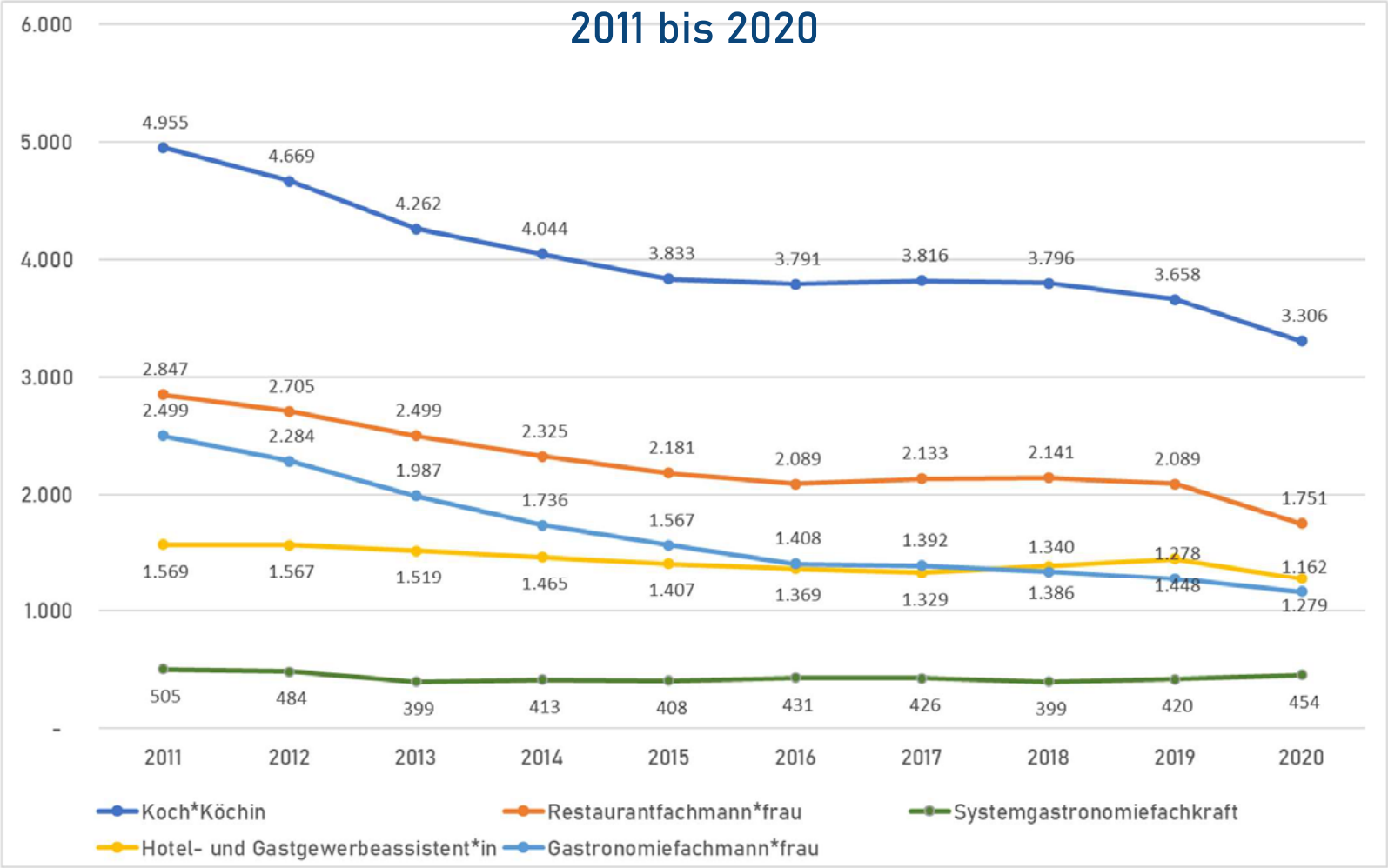
Gesamt und Tourismus, Mai 2010 bis Mai 2021



Quelle: BM für Arbeit (Bali), Stand Mai des jeweiligen Jahres
Anmerkung: (nur) sofort verfügbare Lehrstellensuchende und offene Lehrstellen

Abb. 3–5: Entwicklung Lehrlingszahlen in ausgewählten Tourismuslehrberufen

2011 bis 2020



Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik, Stand jeweils 31. Dezember des Jahres

4. Maßnahmen



Maßnahmen 1/3 - Allgemein

- **Lehrstellenförderung** (detaillierte Infos auf www.lehre-foerdern.at)

  - Lehrlingsbonus 2020 (ausgelaufen): EUR 2.000,00 (Klein- und Kleinstbetriebe +1.000) für neu aufgenommene Lehranfänger / Fristen: Aufnahme zw. 16.3. und 31.12.2020; bei Übernahme aus einer ÜBA bis 31.3.2021

  - Förderung von zwischen- und überbetrieblichen Maßnahmen für Lehrlinge in Kurzarbeit: 75 % der Kurskosten für Maßnahmen zw. 1.10.2020 und 30.6.2021

  - Erweiterte Prämie für die Übernahme von Lehrlingen aus Vorlehrbetrieben bei Insolvenz oder Schließung: EUR 1.000,00 seit 1. Mai 2021

  - Verlängerung der Antragsfristen für alle Förderungen auf 6 Monate

  - Erleichterung bei der Durchführung von Online-Kursen (bei Maßnahmen für Lehrlinge mit Lernschwierigkeiten / Ausbildungsverbünden / Weiterbildung der Ausbilder / Vorbereitung auf LAP)

Maßnahmen 2/3 - Allgemein

„Corona Kurzarbeit“ für Lehrlinge

- Mindestens 50 % der ausgefallenen Arbeitszeit müssen für ausbildungs- bzw. berufsrelevante Maßnahmen genutzt werden (Ausnahme Lockdown)

Teilzeitlehre (unabhängig von Covid-19)

- seit 1. Mai 2020
- bei Betreuungspflichten (Betreuung eigener Kinder), aus gesundheitliche Gründe oder zu Ermöglichung von Kurzarbeit gem. Arbeitsmarktservicegesetz
- Reduzierung der tägl. oder wöchentl. Ausbildungszeit um bis zu 50 %, Verlängerung der Ausbildungsdauer um bis zu 2 Jahre
- bildete Basis für die Möglichkeit zur Corona-Kurzarbeitsregelung

Maßnahmen 3/3 - Tourismus

Wiener Ausbildungsverbundmodell für die Hotellerie- und Gastronomiebranche

- WK Wien, AK Wien, WAFF & AMS in Zusammenarbeit mit ibw und öibf
- Überbetriebliche Verbundausbildung in Ausbildungseinrichtungen
- Lehrverhältnis zwischen Betrieb & Lehrling bleibt aufrecht
- 16 Wochen in Modulen zu je 8 Wochen (Verlängerung um weitere 16 Wochen möglich)
- Voraussetzung: temporäre Betriebsschließung aufgrund behördlicher Anordnung oder aus wirtschaftl. Gründen / genehmigte Kurzarbeit / schwerwiegender Umsatz- oder Auftragsrückgang
- Kostenübernahme (Lehrlingseinkommen, Ausbildungskosten) für überbetriebliche Ausbildung durch WAFF, AMS und Lehre.Fördern
- Lehrberufe: Koch*Köchin, Restaurantfachmann*frau, Gastronomiefachmann*frau, Hotel- und Gastgewerbeassistent*in, Hotelkaufmann*frau, Konditor*in, Systemgastronomiefachkraft
- Pilot bis Ende August 2021; 300 Lehrstellen förderbar; bis Ende Feb. 204 Eintritte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wolfgang Bliem

bliem@ibw.at

+43 1 545 16 71-10



Die Vermittlungsinitiative »Lehrlingsmatching – get connected«

Catrin Mayerhofer-Trajkovski

Unternehmensberatung



mayerhofer trajkovski
vermitteln. qualifizieren. beraten.

Herzlich Willkommen!

GET CONNECTED
Lehrlingsmatching
SINCE 2019

Lehrlingsmatching

- … Wie ist die Initiative Lehrlingsmatching entstanden?
- Einfluss der Covid-19 Pandemie auf Lehrstellenmarkt?
- … Welchen Beitrag leistet die Initiative zur Deckung des Fachkräftebedarfs? – Welche Chancen entstehen hierbei?
- Welche Herausforderungen und Chancen entstehen hierdurch?

mayerhofer trajkovski
vermitteln. qualifizieren. beraten.

Entstehung der Initiative Lehrlingsmatching - 1

Polytechnische Schule Ternitz => Schülerinnen

CMT => Lehrbetriebe

Jänner 2019 – 15 Firmen

KooperationspartnerInnen: AMS Neunkirchen, AK NÖ, WK NÖ

4 Tage – nach Branchen eingeteilt

10 Minuten-Gespräche im Speeddatingstil (Schulklassen,…)

Lebenslauf, Datenschutzerklärung und Halbjahreszeugnis

mayerhofer trajkovski
vermitteln. qualifizieren. beraten.

Entstehung der Initiative Lehrlingsmatching - 2

Vermittlungsquote: 85% - 90%

2019 – 15 Firmen – polytechnische Schule Ternitz

2020 – 60 Firmen – polytechnische Schule Ternitz u AMS NK

2021 – 80 Firmen – PST Ternitz, AMS NK, AMS WN, AMS Mödling

Sehr hohe Zufriedenheit bei Firmen und Schülerinnen

Wissenschaftliche Begleitung durch Fachhochschule Wr. Neustadt

mayerhofer trajkovski
vermitteln. qualifizieren. beraten.

Enstehung der Initiative Lehrlingsmatching

Video vom Lehrlingsmatching 2020

mayerhofer trajkovski
vermitteln. qualifizieren. beraten.



Welchen Beitrag leistet die Initiative zur Deckung des Fachkräftebedarfs? Welche Chancen entstehen hierbei?

Chancengleichheit – alle SchülerInnen erhalten eine Chance sich vorzustellen, wo Sie wollen

Üben im sicheren Terrain (in der Schule, aber mit richtigen Firmen)

Firmen erhalten mit wenig Zeitaufwand viel Bewerbungen

AK, WK und AMS erhalten Zugang zu Jugendlichen

Auffangnetz für Jugendliche im Bezirk NK und WN

mayerhofer trajkovski
vermitteln. qualifizieren. beraten.



Einfluss der Covid-19 Pandemie auf Lehrstellenmarkt?

Aufgrund von Homeschooling sind viel mehr SchülerInnen am Lehrstellenmarkt verfügbar – „High Flyer“

Nachfrage nach Lehrlingen ist sehr hoch – „günstige Arbeitskraft“

Lehrstellenandrangsziffer: 0,9

offene Lehrstellen: 6.373

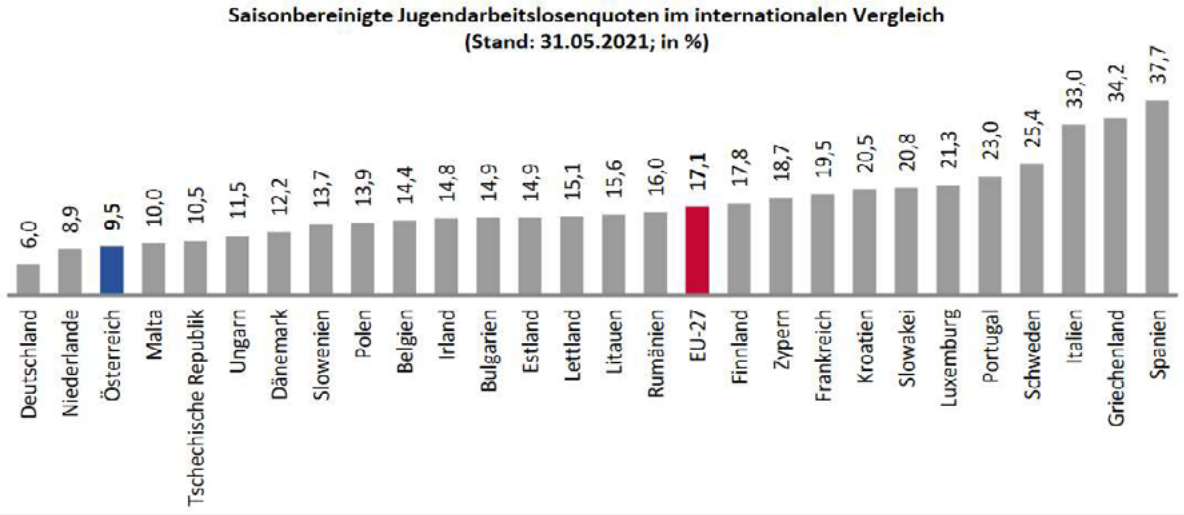
Lehrstellensuchende: 6.013

mayerhofer trajkovski
vermitteln. qualifizieren. beraten.

Welche Herausforderungen und Chancen entstehen hierdurch?



Werterhöhung der Lehre





mayerhofer trajkovski
vermitteln. qualifizieren. beraten.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

GET CONNECTED
Lehrlings matching
SINCE 2019

mayerhofer trajkovski
vermitteln. qualifizieren. beraten.

Arbeitsmarktrelevante Erasmus+-Projekte für Jugendliche: Synergien, Chancen, Ausblick

René Halla

Jugend am Werk Steiermark GmbH

jugend am werk _
_vielfalt wirkt



PLAY YOUR SKILLS

Play Your Skills

Mobile Gaming App for Identification and Documentation of Skills and Competences for Disadvantaged Young Learners

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union
2019-1-AT01-KA202-051241

Projekt-Übersicht - Schlüsselpunkte

Isabella ist 19 Jahre alt und nicht in Ausbildung. Was sie einmal werden will oder welche Ausbildung sie eventuell machen könnte, weiß sie nicht. „Ich weiß ja nicht einmal, was es alles gibt." Ihr fehlen Anknüpfpunkte und Zugänge zu Bildungseinrichtungen sowie zum Arbeitsmarkt. Isabella verbringt viel Zeit auf ihrem Handy. Am liebsten spielt sie Mini-Games.

Hier setzt unser Projekt „Play Your Skills" an und holt sie dort ab, wo sie sich wohlfühlt. Das „Play Your Skills-Game" macht Isabella nicht nur Spaß, sie bekommt dadurch Kontakte zu Informationsstellen und ist dem Berufsleben einen Schritt näher.

Projekt-Übersicht - Schlüsselpunkte

Projektdauer: 01. 10. 2019 – 30.09. 2021 (24 Monate)

Zielgruppe: NEETs (Not in Education, Employment or Training) im Alter von 18-24 Jahren
Berufsausbildungsprofessionist*innen

Projektpartner:

- Koordinator: Jugend am Werk Steiermark GmbH (AT)
- Partner: CO&SO – (IT)
- Centro de Formación Somorrostro (ES)
- E.N.T.E.R. GmbH (AT)
- Factor Social (PT)
- Future in Perspective Ltd (IE)
- Otto-von-Guerickeuniversität Magdeburg (DE)

Projekt-Übersicht - Schlüsselpunkte

Projektziele:

- Personen mit geringeren Chancen zur Teilnahme an beruflicher Bildung zu motivieren
- Kontakt zu Beratungs- und Betreuungsangeboten von Berufsbildungsanbietern herzustellen
- das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein auf unmittelbare Art und Weise zu steigern
- das Vertrauen in bereits vorhandene Kompetenzen zu stärken, auch wenn sie aus dem Bildungs- und Berufsbildungssystem ausgeschieden sind (Kompetenzportfolio)
- sie über ihre beruflichen Möglichkeiten zu informieren und eine Brücke zu Berufsberatungsdiensten im lokalen Umfeld der Zielgruppenmitglieder zu schlagen

Innovation:

Projekt-Übersicht - Ergebnisse

Ergebnis 1 – Transnationaler Forschungsbericht (JaW, AT):

- eine Forschungsstudie, um die Motivationsfaktoren der Zielgruppe sowie entscheidende Schlüsselkompetenzen, die auf dem Arbeitsmarkt und in der Berufsbildung benötigt werden, besser zu verstehen
- Diese werden nachfolgend anhand einer niederschwelligen mobilen Spiele-App umgesetzt, entwickelt und getestet. Verfügbar in allen Partnersprachen

- Link: https://www.playyourskills.eu/de/research-study-report_de/

Projekt-Übersicht - Ergebnisse

Ergebnis 2 – Mobile Gaming App (ENTER, AT):

- eine mobile Spiele-App, die für NEET-Nutzer hoch attraktiv ist und die identifizierten Motivationsfaktoren wie Belohnungen, Sozialprestige und Wettbewerb bietet
- gleichzeitig ermöglicht sie die Entwicklung und Validierung von Schlüsselkompetenzen und den Aufbau eines Schlüsselkompetenzportfolios für die Spieler*innen. Verfügbar in allen Partnersprachen.
- momentan in der Pilotierungsphase in allen Partnerländern bis Ende Juli 2021, danach final release für android und iOS als freeware
- *Siehe Anhang ‚Play your Skills Mobile Gaming App‘*

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union
2019-1-AT01-KA202-051241

Projekt-Übersicht - Ergebnisse

Ergebnis 3 – Richtlinien für Berufsausbildungsprofessionist*innen (Co&So, IT)

- einen Leitfaden für Berufsbildungspersonal, Beratungs- und Orientierungsexperten zur Anwendung der mobilen Spiele-App als erstes Kommunikations- und Interaktionsinstrument mit einer Zielgruppe, die jegliche Kommunikationsverbindung zum Berufsbildungssystem verloren hat
- momentan in Arbeit

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union
2019-1-AT01-KA202-051241

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit☺

Projektwebsite:

https://www.playyourskills.eu/de/playyourskills_de/

Koordination und Projektleitung:

René Halla, Jugend am Werk Steiermark GmbH

+43 664 8000 6 5043

rene.halla(at)jaw.or.at

ANHANG

Aktuelle einschlägige Publikationen zum Themenfeld »Lehre und Berufsausbildung«

Volltext-Download via
www.ams-forschungsnetzwerk.at

AMS info 423: »Die Lehrlinge können mit dem digitalen Ausbildungstool individuell entscheiden, was sie wann lernen wollen«. Ulrike Riedle, Geschäftsführerin des Installationsbetriebes Riedle Installationen GmbH in Innsbruck, im Interview über das firmenintern entwickelte Ausbildungstool für Lehrlinge und die Grenzen der Automatisierung im Installationshandwerk
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=12612

FokusInfo 171: Die Vermittlungsinitiative »Lehrlingsmatching – get connected« bringt angehende Lehrlinge und Unternehmen aus den verschiedensten Branchen zu einem Speed Dating der anderen Art zusammen
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=13278

FokusInfo 173: »Lehrlingsmatching – get connected« Video-Speed Dating in der Polytechnischen Schule Ternitz in Niederösterreich
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=13342

FokusInfo 174: Einige Zahlen zur Entwicklung der Lehrlingsausbildung in Österreich 2021 vor dem Hintergrund der aktuellen Coronakrise
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=13368

AMS-Arbeitsmarktprognose: Lehrlingsausbildung: Vorschau auf Angebot und Nachfrage 2021
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=13341

Bericht zur Situation der Jugendbeschäftigung und Lehrlingsausbildung in Österreich 2018–2019
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=13351

Lehrlingsausbildung im Überblick 2020
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=13349

Spezialthema zum Arbeitsmarkt: Die Arbeitsmarktsituation von Jugendlichen in der aktuellen Covid-19-Krise
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=13086

Evaluierung Lehrlingsbonus. Inanspruchnahme und Wirkungsabschätzung
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=13369

Evaluierung der Lehrstellenförderung des AMS Österreich
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=12134

AMS report 109: Meta-Analyse zu rezenten Studien im Bereich »AMP-Maßnahmen für Jugendliche«. Betrachtungen mit dem Schwerpunkt »Berufsausbildung«
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=10921

Maßnahmen zur Verhinderung von Jugendarbeitslosigkeit in der Schweiz. Good-Practice-Beispiele an der Schnittstelle »Schule – Beruf«
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=10942

Praxishandbuch: Methoden in der Berufs- und Arbeitsmarktorientierung von Jugendlichen
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=10885

Praxishandbuch: Eltern und Berufsberatung - Unterstützung bei der Berufsorientierung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=11997

AMS report 147: New Digital Skills – Eine Projektinitiative des AMS
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=13084

AMS report 142/143: Die New-Skills-Gespräche des AMS Österreich – Ein Kompendium aller 35 Interviews von 2017 bis 2020
www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=13101